

# Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

**Badegewässer: Flussbad Biese**

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers***
  - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)***
    - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
    - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse***
    - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen***
  - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton***
  - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	<b>Biese</b>
Name des BGW entspr. BGW-Karte	<b>Flussbad Biese</b>
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	<b>DEST_PR_0057</b>
NUTS-Code (2007)	<b>R1F370008915363001</b>
Gemeindezuordnung	<b>Hansestadt Osterburg</b>
Landkreiszuordnung/ Bundesland	<b>Landkreis Stendal/ Sachsen- Anhalt</b>
Zuständ. Gesundheitsamt (Erreichbarkeit)	<b>Gesundheitsamt Stendal Wendstraße 30, 39576 Stendal Frau Böhm; Tel. 03931/607982</b>
EU-Anmeldung(en) am	<b>2007</b>
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Fließgewässer</b> <input type="checkbox"/> Standgewässer <input type="checkbox"/> natürlich <input checked="" type="checkbox"/> <b>erheblich verändert</b> <input type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle <sup>1</sup>	<b>Rechtswert:11.7515      Hochwert:52.7922</b>
verbale Beschreibung ( <i>Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung</i> )	<b>Probenahme an der Treppe zum Schwimmerbereich</b>
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	<b>ca. 70 m</b>
Sonstiges (z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)	<b>Biesebad ist gut mit dem PKW, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar, Parkmöglichkeiten in ca. 300- 400 Meter Entfernung, Gaststätte mit sanitären Einrichtungen, Spielplatz, Volleyballplatz, Liegewiese, Bootsverleih</b>

<sup>1</sup> Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

## 2. Einstufung der Badegewässerqualität

### 2.1. Einstufung des Badegewässers<sup>2</sup>

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

### 2.2. Überprüfung und Aktualisierung<sup>3</sup> des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011; 2014 und 2019 aktualisiert
Verantwortlich für Profil:	<b>Gesundheitsamt Stendal</b> <b>Wendstraße 30</b> <b>39576 Stendal</b> <b>Frau Böhm Tel. 03931/607982</b>
Nächste Überprüfung:	Bei Änderung der Einstufung

## 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

#### **Hinweis:**

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km<sup>2</sup>** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km<sup>2</sup>** und größer (vgl. Anlage I OGewV).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als

<sup>2</sup> Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

<sup>3</sup> Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung  
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre  
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre  
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre  
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 5, 6, 10 und 12 OGewV genannten Anforderungen an die Gewässer.

**Liegen Beschreibungen nach der OGewV nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden.** Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

### 3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: <b>21,9</b> Min.: <b>2,6</b> Mittelwert: <b>13,1</b> (aus 9 Messungen)
<u>pH-Wert</u>	Max.: <b>8,3</b> Min.: <b>7,7</b> Mittelwert: <b>7,9</b> (aus 9 Messungen)
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: <b>788</b> Min.: <b>571</b> Mittelwert: <b>666</b> (aus 9 Messungen)
<u>Transparenz (m)<sup>4</sup></u>	Max.: <b>1,80</b> Min.: <b>1,00</b> Mittelwert: <b>1,40</b> (aus 4 Messungen)
<u>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</u>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Süßwasser:</b> < 0,5 ‰ <input type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰ (aus 9 Messungen)
<u>Ökologische Zustandsklasse (Trophie) gem. OGewV 2016 (Anlage 3, 5 und 6)</u>	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input checked="" type="checkbox"/> <b>unbefriedigend</b> <input type="checkbox"/> schlecht

<sup>4</sup> Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

**3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse**

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Höhenlage (bezogen auf das Badegewässer)	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> <b>Tiefland:</b> < 200 m
Größe (nach Einzugsgebiet)	<input type="checkbox"/> sehr klein (< 10 km <sup>2</sup> ) ..... km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> klein (10 – 100 km <sup>2</sup> ) <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittelgroß (100 – 1.000 km<sup>2</sup>)</b> <input type="checkbox"/> groß (1.000 – 10.000 km <sup>2</sup> ) <input type="checkbox"/> sehr groß (> 10.000 km <sup>2</sup> )
Beschaffenheit des Uferbereiches (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sonstiges (Ufer - Strukturklasse 5)</b>

**3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen**

**entfällt**

**3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

<b>Z u f l ü s s e</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
entfällt	a) Lage:   Hochwert: b)           Rechtswert: c) Messergebnisse: d) Sonstiges:
<b>G r u n d w a s s e r</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
entfällt	
<b>E i n l e i t u n g e n :</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Kommunale Kläranlage	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, Kläranlage Flessau – kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle, da lange Fließstrecke (ca. 10 km) bis zur Badestelle vorhanden ist</b>
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Hauskläranlagen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, in den Ortslagen Schliecksdorf, Flessau, Storbeck und Klein Rossau, Anlagen unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik betrieben – kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle</b>
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Mischwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, in Flessau und Storbeck - kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle</b>

Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in Flessau, Osterburg, Schliecksdorf, Gr. Rossau und Kl. Rossau - kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in Osterburg und Zedau - kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja .....
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja .....
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>	
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Osterburg

Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, im Freibadgebiet (Böschung und Zaun)</b>
<b>Freizeitaktivitäten</b>		
Wassersport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, Wasserwandern, Paddelboote</b>
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Sonstiges</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung<sup>5</sup></b>	
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel</b>	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel</b>	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....

<sup>5</sup> Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

### 3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

### 3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, wenig
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

### 3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung<sup>6)</sup> oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

#### 3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung <sup>7)</sup>	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	<b>Nicht zu erwarten</b>
Zuständige Behörde /Kontakt	

<sup>6)</sup> Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

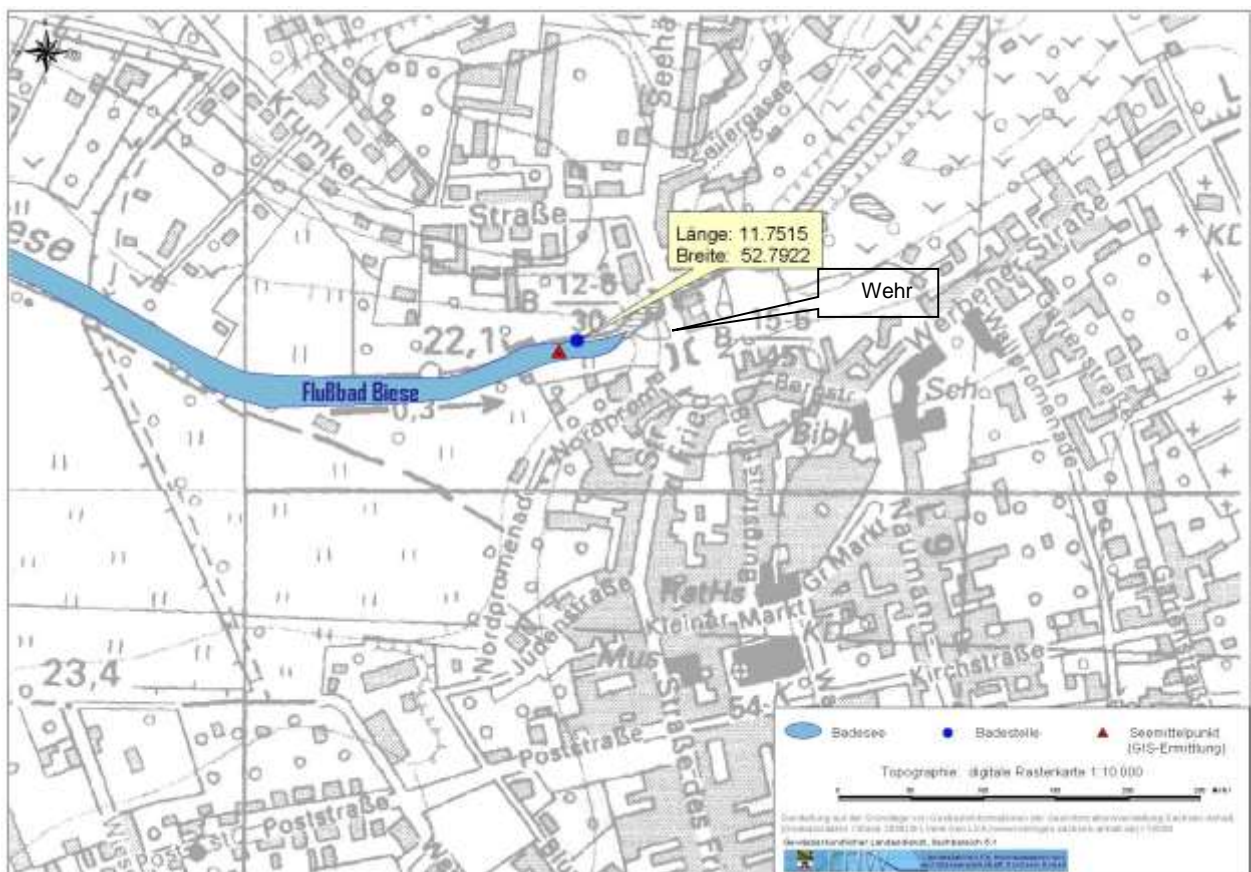
<sup>7)</sup> Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

### 3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	<b>Nicht zu erwarten</b>
Zuständige Behörde /Kontakt	

## 4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



## 5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

entfällt

## **6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Das Flussbad Biese befindet sich in der Hansestadt Osterburg.

Die ca. 20 x 90 Meter große Badestelle besteht aus einem abgegrenzten Nichtschwimmer und Schwimmerbereich.

Der Zugang zum Badebereich ist über mehrere Treppen möglich, die Uferböschung ist durch einen Zaun vom übrigen Gelände getrennt.

Vor Beginn der Badesaison wird die Biese durch ein Wehr angestaut, an der tiefsten Stelle ist sie dann ca. 2,20 m tief.

Bei Hochwasser oder einer zu geringen Wassertiefe kann es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen des Badebetriebes kommen.

Es kommt zu geringfügigen Einleitungen in die Biese. So z. B. existieren Hauskläranlagen und Regenwasserbehandlungsanlagen, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen und es sind Mischwassereinleitungen und Regenwassereinleitungen vorhanden. Alle Einleitungen befinden sich bezogen auf die Badesstelle in einer Entfernung von mindestens 3 km flussaufwärts. Diese Einleitungen werden hinsichtlich der Badegewässerqualität als nicht relevant eingeschätzt. Zum einen handelt es sich nur um geringfügige Einleitungen und zum anderen wirkt sich über die vorhandene lange Fließstrecke die Selbstreinigung des Flusses aus.

Auf dem Gelände des Biesebades befindet sich eine kleine Gaststätte mit sanitären Anlagen, die auch von den Badegästen genutzt werden.

Für die kleinen Gäste steht ein Abenteuerspielplatz sowie Sandspielplätze und für die Großen eine Volleyballanlage und eine große Liegewiese zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit sich Tret- und andere Boote auszuleihen und eine Tour durch die idyllische Altmark zu unternehmen.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung des Badegewässers durch das Gesundheitsamt beginnt kurz vor Eröffnung der Badesaison und setzt sich im Abstand von vier Wochen fort. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.